



## PRESSEMITTEILUNG

### Nächster Equal Pay Day am 07. März 2022

Berlin, 15.03.2020

Der nächste Equal Pay Day ist am Montag den 07. März 2022. Das verkündeten heute die **Business and Professional Women (BPW) Germany**, Initiatorinnen des Aktionstages für Lohngerechtigkeit. Das Datum des Equal Pay Day markiert symbolisch den allgemeinen Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts verringerte sich die deutsche Lohnlücke um einen Prozentpunkt und liegt nun bei 18 Prozent. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen 66 Tage, vom 1. Januar bis zum 07. März 2022, umsonst.

BPW Germany zieht eine positive Bilanz des diesjährigen Aktionstages. Wegen der Coronakrise fanden die Aktionen zum Equal Pay Day 2021 überwiegend online statt. In den Sozialen Medien stieß das Motto **Game Changer – mach dich stark für equal pay!** auf große Resonanz. „Wir freuen uns über die vielen Game Changer, Männer und Frauen quer durch die ganze Gesellschaft, die deutlich gemacht haben, dass sich der Einsatz für faire Bezahlung lohnt.“ resümiert **Uta Zech, Präsidentin des BPW Germany**.

„Geschlechtergerechtigkeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und stärkt unsere Demokratie. Auch in Pandemiezeiten muss Lohngerechtigkeit und alle Maßnahmen, die uns diesem Ziel ein Stück näherbringen, Thema bleiben. Frauen übernehmen 52 Prozent mehr unbezahlte Sorgearbeit und die Pflege- und Erziehungsberufe, in denen überwiegend Frauen arbeiten, sind unterbezahlt. Die Coronakrise hat deutlich gemacht, wie wichtig diese Berufe für unsere Gesellschaft sind. 18 Prozent Lohnunterschied sind immer noch 18 Prozent zu viel. Wir brauchen Game Changer für equal pay. Auch nach dem EPD.“

Im nächsten Jahr ruft BPW Germany den Aktionstag zum fünfzehnten Mal aus.

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Equal Pay Day Kampagne wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



## **Pressekontakt**

Eva Lindner  
Kommunikation Equal Pay Day  
Tel.: +49 (0)174 3 30 60 25 | E-Mail:  
presse@equalpayday.de

BPW Germany e.V.  
Schloßstraße 25 | 12163 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 31 17 05 17 | E-Mail: info@equalpayday.de

Anschauliche Informationen bietet zudem die Kampagnen-Website [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de). Im Toolkit wird Material für die Planung von Veranstaltungen bereitgestellt. Informationen zum Thema Equal Pay finden Sie auch im Equal Pay WIKI unter [www.equalpay.wiki](http://www.equalpay.wiki). Aktuelle Meldungen rund ums Thema finden Sie auch bei Facebook, Twitter und Instagram.

## **EQUAL PAY DAY**

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Laut Statistischem Bundesamt beträgt der geschlechtsspezifische Entgeltunterschied in Deutschland aktuell 18 Prozent. Umgerechnet ergeben sich daraus 66 Tage (18 Prozent von 365 Tagen) – damit fällt der nächste Equal Pay Day auf den 07. März 2022.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt und wird seitdem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der Red Purse Campaign ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

Weitere Informationen, Pressebilder und Videos unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Equal Pay Day Kampagne wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.